

Dreiklang Akkorde Grundstellung und Umkehrungen üben

Mit Hilfe dieser Web-Applikation können die Grundstellung und die zwei Umkehrungen von Dreiklang-Akkorden auf dem Klavier eingeübt werden.

Nach dem Start der Applikation wird je nach Auflösung und Ausrichtung ungefähr folgender Bildschirm angezeigt:



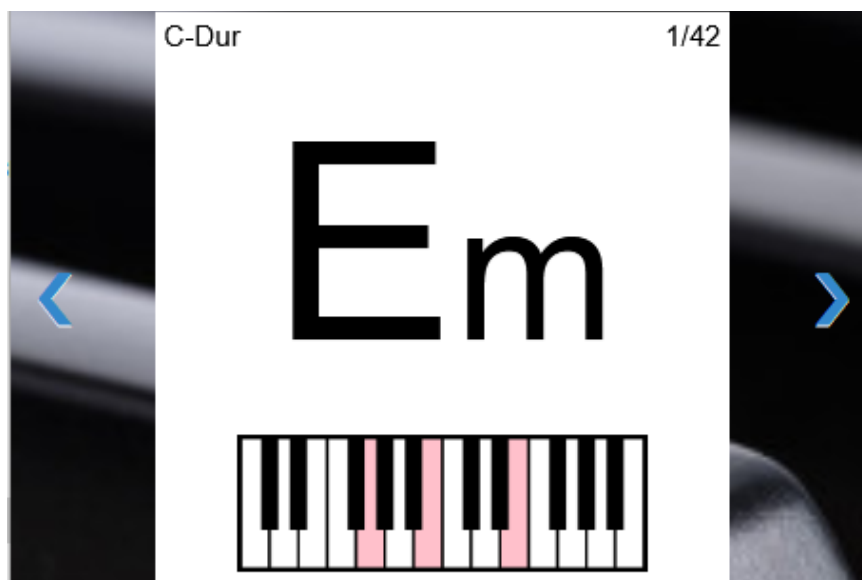
Manueller Modus:

Die Applikation startet im manuellen Modus mit der Tonart C-Dur und mit einer zufälligen Sortierung aller Kombinationen der Akkorde, Umkehrungen und Hände (7 Akkorde x 3 Fingerpositionen x 2 Hände = 42 Möglichkeiten).



Mit der Vor- (>) und Zurück(<) - Schaltfläche bzw. mit einer Wischbewegung in die jeweilige Richtung können nun der Reihe nach sämtliche Möglichkeiten ausgewählt und am Klavier geübt werden.

Durch einen Klick/Touch auf die Akkordkarte wird diese umgedreht und die Position der Finger auf der Tastatur für den jeweiligen Akkord wird angezeigt.



Ein weiterer Klick/Touch auf die Karte dreht sie wieder zurück in die Ausgangsposition. Alternativ kann man auf die nächste oder vorherige Karte wechseln, dann wird die Karte automatisch umgedreht.

Am oberen Kartenrand ist eine Fortschrittanzeige zu sehen, an der man erkennt, wie viele Möglichkeiten in der entsprechenden Tonart schon geübt wurden.

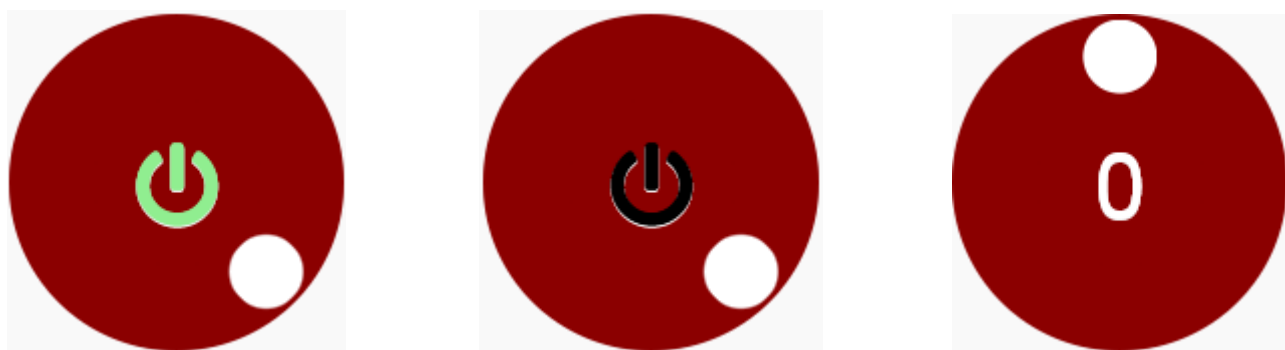
Automatischer Modus:

Mit Hilfe des Zeitreglers kann nun in den automatischen Modus gewechselt werden. Durch das Drehen der kleinen runden Schaltfläche des Reglers kann die gewünscht Zeit – in der Mitte der Schaltfläche sichtbar - eingestellt und beim Loslassen des Reglers der automatische Modus vorbereitet werden:



Die Schaltfläche zeigt nun einen Startknopf an, dessen Betätigung die Farbe des Startknopfs auf Grün ändern und nun die Akkorde automatisch für die ausgewählte Zeit anzeigt und dann auf die nächste Karte wechselt. Durch ein Klicken auf den grünen Schaltknopf wird dieser schwarz und der Zyklus wird in den Pause-Status versetzt. Ein erneutes Klicken auf den Startknopf setzt den Zyklus fort und färbt den Schaltknopf wieder auf Grün.

Durch das Zurückdrehen des Reglers in die Startposition - in der Mitte der Schaltfläche ist wieder der Wert Null zu sehen – wird der automatische Modus beendet.



Im automatischen Modus ist ein manuelles Bewegen der Akkordkarten mittels Schaltflächen bzw. durch eine Wischbewegung **nicht** möglich. Das Umdrehen einer Karte ist dagegen weiterhin unterstützt. Durch die Drehung des Reglers auf einen Wert ungleich Null kann die Zeit ohne eine Unterbrechung des automatischen Modus angepasst werden.

Je nach Einstellung wird am Ende der abgelaufenen Zeit die Karte umgedreht und als „Lösung“ präsentiert (siehe auch weiter unten bei der Beschreibung der Einstellungen).

Tonartwechsel:

Mit Klicken auf die Tonartauswahl-Schaltfläche kann eine andere Tonart ausgewählt werden.



Tonart auswählen...
C-Dur
D-Dur
E-Dur
F-Dur
G-Dur
A-Dur
B-Dur

Die Auswahl einer anderen Tonart stoppt einen gegebenenfalls laufenden Zyklus im automatischen Modus, wechselt zurück zum manuellen Modus, sortiert die Akkord-Kombinationen neu und zeigt die erste Akkordkarte an.

Anpassung der Bildschirmgröße und –proportionen und Neustart der Seite

Bei allen Änderungen der Bildschirmgröße und den Proportionen werden die einzelnen Komponenten angepasst ohne den Zyklus zu unterbrechen.

Wird allerdings die Orientierung geändert, also von Hoch- auf Querformat bzw. vice versa gewechselt, wird ein eventuell laufender Zyklus gestoppt.

Dasselbe geschieht auch bei einem Neustart der Seite mittels der entsprechenden Browserfunktion.

Einstellungen:

Durch einen Klick/Touch auf die Einstellungsschaltfläche wird das Einstellungspanel auf der linken Seite des Bildschirms eingeblendet.

Navigation	
Wischen aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Links aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Ein

Verschiedene	
Lösung anzeigen (0=Aus)	4 <input type="button" value="v"/>
Zeit für Grundakkorde	1 <input type="button" value="v"/>
Akkorde sortiert	<input type="checkbox"/> Aus

Akkorde abspielen	
Im manuellen Modus	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Im automat. Modus	<input checked="" type="checkbox"/> Ein
Bei Anzeige der Karte	<input type="checkbox"/> Aus
Bei Anzeige d. Lösung	<input checked="" type="checkbox"/> Ein

Im Navigationsteil können die gewünschten Methoden der Navigation aktiviert und deaktiviert werden. Ein gleichzeitiges Ausschalten beider Methoden ist natürlich nicht möglich.

Die Auswahlliste „Lösung anzeigen“ ermöglicht das Einstellen eines Wertes zwischen Null und Acht. Die Fingerposition wird im automatischen Modus für die hier ausgewählte Zahl in Sekunden vor dem Wechsel auf die nächste Aufgabe angezeigt. Wird der Wert Null ausgewählt, wird ohne Anzeigen der Fingerposition zur nächsten Karte gewechselt.

Da in den meisten Fällen die Grundstellung schneller und besser erkannt wird als die ersten und zweiten Umkehrungen, kann in der Auswahlliste „Zeit für Grundakkorde“ das Verhältnis zwischen der Zeit für Grundstellungen und der für die Umkehrungen angegeben werden. Die möglichen Werte sind 1, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$. D.h., wählt man hier z.B. $\frac{1}{2}$ aus, wird im automatischen

Modus die Karte nur die halbe Zeit angezeigt, wenn sie eine Grundstellung enthält. Dieses Verhältnis wird gegebenenfalls auch bei der Anzeige der „Lösung“ berücksichtigt.

Soll das zufällige Durchmischen der Kombinationen aus irgendeinem Grund einmal nicht erfolgen, kann dies mit der Einstellung „Akkorde sortiert“ verhindert werden. Steht dieser Wert auf „Ein“, werden die Akkorde in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt und zwar folgendermaßen: Grundstellung, linke Hand, rechte Hand, 1. Umkehrung, linke Hand, rechte Hand und abschließend 2. Umkehrung, linke Hand, rechte Hand.

Mit den Einstellungen im Zusammenhang mit der Funktion „Akkorde abspielen“ kann konfiguriert werden, ob und wann der Akkord vorgespielt wird. Dies kann unabhängig vom ausgewählten Modus erfolgen, beim automatischen Modus gibt es noch die Möglichkeit, den Akkord zu einem oder zu zwei Zeitpunkten abspielen zu lassen.

Da auf einem klassischen Klavier die Akkorde und ihre Umkehrungen in sieben verschiedenen Lagen gespielt werden können und die Applikation nicht vorhersehen kann, in welcher Lage der Benutzer den Akkord spielt, wurde für jeden Akkord mit der entsprechenden Hand und seine Umkehrungen jeweils nur eine Klangdatei vorbereitet. Die Akkorde mit der linken Hand starten dabei bei der großen, die der linken Hand in der eingestrichenen Oktave.

Die Änderungen der Einstellungen werden nach Möglichkeit gespeichert, wobei jedoch keine Cookies verwendet werden. Bestimmte Browsereinstellungen können diese Speicherung jedoch unterbinden. In diesem Fall müssen die Einstellungen nach jedem Neustart der Applikation erneut angepasst werden.

Informationen:

Durch einen Klick/Touch auf die Informationenschaltfläche wird das Informationspanel auf der rechten Seite des Bildschirms eingeblendet.

Links	
Anleitung	>
Quellenhinweise	>
Historie	>

Weitere Applikationen	
A T R	>
Risiko	>

Infos	
Version	2.1.0
Seitenzugriffe	22
Mailkontakt	

Anleitung:

Damit kann diese Dokumentation als PDF heruntergeladen werden.

Quellenhinweise:

Für Personen, die sich dafür interessieren, mit welchem Instrumentarium der Entwickler die Applikation entwickelt hat.

Historie:

Ein kurzer Überblick über den Werdegang der Applikation

Weitere Applikationen:

Hier kann auf anderer Applikationen des Entwicklers zugegriffen werden.

Version und Seitenzugriffe:

Der Seitenzugriffszähler wird pro Browser-Session erhöht. Ein Refresh der Seite bzw. ein mehrfaches Durchführen von Zyklen führt zu keine Veränderung.

Mailkontakt:

Hier wird die Möglichkeit geboten, mit dem Entwickler der Applikation Kontakt aufzunehmen.